

Test zur Dyskalkulie nach Rainer Dürre

1. Reihenfolge der Zahlen

- a) vorwärts zählen von 25 – 48 (von 1 kann jedes Kind)
- b) danach rückwärts zählen von 73 – 58

2. Eins zu Eins- Zuordnung

eine Menge, Elemente kreuz und quer auf den Tisch zeigen und zählen
*sprechen und zeigen gleichzeitig

3. Zahlen diktieren

das Kind schreibt die Zahlen(0-100) auf, anschließend soll es die Zahlen selber lesen

4. Zahlen legen

mit Hilfe des Zahlenstrahls soll das Kind die Zahl zeigen

5, 32, 86,48 \rightleftarrows erklären lassen warum die Zahl an dieser Stelle liegt, auch wenn die Zahl falsch gezeigt wird.

5. Zahlen vergleichen

größer, kleiner 49 und 61 \rightleftarrows wieder vom Kind erklären lassen warum das so ist

6. Mengen abschätzen

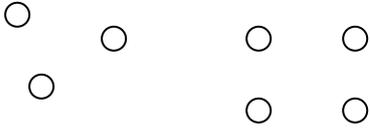
- a) 56 gleich Elemente
- b) und 85 gleiche Elemente ordentlich angeordnet 5 Sekunden zeigen und das Kind soll schätzen wie viele Elemente es waren

zu a) sollte zwischen 30 und 80 liegen

zu b) sollte zwischen 50 und 120 liegen \rightleftarrows wenn außerhalb dann kann das Kind nicht gut schätzen

7. Mengen zeigen

7 Elemente zeigen , ohne zu zählen soll das Kind sofort sagen wie viele Elemente es sind. Antwort erklären lassen, beherrscht es die Zerlegung wird es vielleicht sagen: „ Da sind zwei, da sind zwei und da sind drei“ oder „da sind vier und da drei“



8. wie rechnet das Kind

a)die Aufgabe $3+4$ antwortet es ohne zu zögern sofort 7 ist es gut, braucht es viel zeit zählt es die Aufgabe aus

b)weiter Aufgaben im Zahlenraum bis 10, immer erklären lassen wie das Ergebnis zustande gekommen ist

c)Additions- und Subtraktionsaufgaben im Zahlenraum bis 10

wenn es Schwierigkeiten gibt die Überprüfung beenden, das Kind hat die Zerlegung nicht verinnerlicht !